# 1. Zuhören und mitmachen

Viel Lernarbeit daheim kannst du dir ersparen, wenn du im Unterricht aufmerksam zuhörst, dich aktiv beteiligst und Fragen stellst und beantwortest – statt vor dich hin zu dösen und die anderen mitmachen zu lassen.

## Ein alter Spruch lautet:

Wenn alles schläft und einer spricht, den Zustand nennt man Unterricht.

Sollte er Recht behalten?



## 2. Sich selber schaden

Wer aus Bequemlichkeit oder aus Furcht vor der Klasse nicht mitmacht, der schadet sich selbst. Er verliert den Zusammenhang und weiss nicht mehr, worum es eigentlich geht. Zu Hause muss er sich mühsam alles selbst erarbeiten, was selten gelingt. Dies führt in einen Teufelskreis, aus dem man nur schwer wieder herausfindet.

### 3. Was heisst «aktive Mitarbeit»?

zuhören	mitdenken	mitreden	Fragen stellen

Mache kleine Zeichnungen zu den vier Begriffen, so dass du sie dir besser einprägen kannst, z.B. ein Gesicht mit grossen Ohren oder nur ein Ohr für «zuhören».

Was du schon in der Schule verstanden, geübt und gelernt hast, das erleichtert dir das Lösen der Hausaufgaben.

# **Das Lernplakat**

### 1. «Schwer erziehbare» Lernstoffe

Es gibt Dinge, die man immer wieder vergisst, die man aber unbedingt wissen sollte. Wir nennen sie hier «schwer erziehbare» Lernstoffe.

### Was tun?

Nimm ein grosses Stück Papier (ein Plakat) und schreibe und zeichne darauf, was du immer wieder vergisst! Hänge es über deinen Arbeitsplatz, an die Zimmertüre, über dein Bett – also an einen Ort, wo du es immer wieder siehst. Das Blatt muss dir immer wieder begegnen.

## 2. Das Lernplakat – ein Beispiel

